

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Gezielte Belebung der Ortskerne im Oststeirischen Kernland

Schaufenster des regionalen Genusshandwerkes sollen Ortszentren aufblühen lassen.

Viele Gemeinden und Städte, vor allem im ländlichen Bereich, haben seit längerer Zeit mit der Problematik von aussterbenden Ortskernen und Ortszentren zu kämpfen. Mit dem Projekt „Konzeptentwicklung Pop-up Restaurants Schaufenster“ hat sich die Genusshandwerk GmbH aus St. Johann bei Herberstein zum Ziel gesetzt, sich dieser Problematik anzunehmen und die Ortskerne auf nachhaltige Weise wiederzubeleben. Ausgewählte leerstehende Geschäftslokale im Oststeirischen Kernland sollen in Form von Pop-up-Restaurants für begrenzte Zeit wiedereröffnet werden und als „Schaufenster“ des regionalen Handels agieren. Das Projekt stellt ein innovatives Konzept dar, wie mehr Besucherfrequenz geschaffen werden kann und damit auch mögliche regionale Nachbetreiber für die Ortszentren generiert werden können.

Ein detaillierter Projektplan

Ziel ist, ein Feinkonzept für die darauffolgende Realisierung zu erstellen. Für jedes geplante Schaufenster wird ein eigenes Konzept inklusive jeweiliger Zielgruppenbestimmung eingeplant. Hierfür soll in drei Schritten vorgegangen werden. Nach einer umfassenden Planungsphase, in der Risiken, behördliche und rechtliche Bestimmungen sowie Standortfragen abgeklärt werden, folgt die detaillierte Konzeption der baulichen und gastronomischen Umsetzung. Darauf aufbauend, soll eine entsprechende Controlling-Phase folgen, in der die finanziellen Belange kontrolliert werden.

Kompetenzen zeigen

Damit soll in Zukunft für jede ausgewählte Gemeinde oder Stadt ein passendes Pop-up-Lokal im Ortszentrum eingerichtet werden – die über gesteigerte Besucherfrequenz hinaus, auch die Kompetenz des Genusshandwerkes in den Regionen öffentlichkeitswirksam demonstrieren.